

Von der Leyen: Eine Milliarde für Flüchtlinge - Türkei und EU im Schulterschluss!

EU-Kommissionspräsidentin von der Leyen kündigt in Ankara 1 Milliarde Euro für Flüchtlingshilfe in der Türkei an, während sich die Lage in Syrien verändert.



Vienna, Austria - In einem entscheidenden Treffen haben die EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen und der türkische Präsident Recep Tayyip Erdogan in Ankara über die aktuelle Situation in Syrien und die Unterstützung von Flüchtlingen gesprochen. Dabei wurde eine zusätzliche Milliarde Euro für Flüchtlinge in der Türkei angekündigt. Dieses Geld soll unter anderem für die Gesundheitsversorgung, Bildung und die freiwillige Rückkehr syrischer Flüchtlinge verwendet werden. Seit dem Ausbruch des syrischen Bürgerkriegs im Jahr 2011 flossen bereits fast zehn Milliarden Euro aus der EU zur Unterstützung syrischer Flüchtlinge in der Türkei, wie von der

Leyen betonte und **Vienna.at** berichtete.

Wichtige Schritte für Stabilität

Das Treffen fand unter dem Schatten von kürzlichen politischen Umwälzungen in Syrien statt, nachdem Kämpfer der islamistischen Miliz Hayat Tahrir al-Scham (HTS) kürzlich Damaskus eroberten und die Herrschaft von Bashar al-Assad in Frage stellten. Von der Leyen betonte, dass die EU ihre Beziehungen zu wichtigen syrischen Gruppierungen intensivieren müsse, um eine Stabilisierung der Region zu erreichen und ein Wiederaufleben des Islamischen Staates (IS) zu verhindern. Diese neue Unterstützung kam mit einem klaren Fokus auf die Würde und Sicherheit der Rückkehr von Flüchtlingen, welche immer noch in großen Zahlen in der Türkei leben – fast drei Millionen im Vergleich zu deutlich weniger in anderen Ländern wie Libanon oder Deutschland, wo es etwa eine Million syrische Flüchtlinge gibt, berichtete **Bild**.

Bei der Pressekonferenz nach dem Treffen forderte Erdogan, dass die EU ihren Teil zur Wiederaufbauhilfe in Syrien trägt. Die beiden Partner wollen gemeinsam sicherstellen, dass Syrien nach dem Konflikt stabilisiert wird und Flüchtlinge sicher in ihre Heimat zurückkehren können. Dies war ein klarer strategischer Punkt für die Türkei, die für Rückkehrmöglichkeiten der syrischen Flüchtlinge plädiert, während die EU die Migrationsströme nach Europa kontrollieren möchte.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Vienna, Austria
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.vienna.at• www.bild.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at